



HC-1 / HC-1 CLASSIC KOLONHYDROTHERAPIEGERÄT – TRANSCOM S.L.

Dieses Gerät wurde mit folgenden Merkmalen entwickelt und gebaut:

- Vollständige Regelung von Druck und Temperatur
- Hochpräzises und zuverlässiges Manometer und Thermostat
- Automatische Abschaltung der Wasserversorgung bei Überschreitung des Maximaldrucks oder bei Temperatur außerhalb der zulässigen Grenzwerte – garantiert stets eine sichere Therapie für den Patienten
- Gut sichtbare und leicht zugängliche Bedienelemente
- Hermetisches Abflusssystem
- Geringer Wartungsaufwand und niedriger Verbrauch
- Einfache Installation
- Ausgelegt für eine lange Lebensdauer (ca. 7 Jahre)

1. TECHNISCHE DATEN

Die technischen Merkmale der Maschine sind:

- Nennbetriebsspannung: 220V / 50Hz oder 110V / 60Hz
- Manuelle Temperaturregelung
- Einstellung des Wasserdurchflusses
- Polypropylen-Filter
- Sicherheit des Spüldrucks: 150 mbar (2,17 psi)
- Automatische Sicherheit der Spültemperatur: von 22°C (71,6°F) bis 40°C (104°F)

Der Hydrokit wird sowohl an die Bewässerungs- als auch an die Ableitungsanschlüsse des Geräts angeschlossen

2. SICHERHEIT

Das Gerät verfügt über Hochsicherheitssysteme für Druck und Temperatur. Dank der hochempfindlichen Komponenten, mit denen es ausgestattet ist, werden Druck- und Temperaturschwankungen kontinuierlich überwacht.

- Der maximale Druck beträgt 150 mbar bzw. 2,17 psi. Wird der zulässige Höchstwert überschritten, stoppt die Spülung automatisch. In diesem Fall muss das Entlastungsventil manuell aktiviert werden, um den Patienten zu entleeren.
- Die maximale Temperatur beträgt 40 °C (104 °F) und die minimale 22 °C (71,6 °F). Befindet sich die Temperatur außerhalb dieses Bereichs, wird die Spülung automatisch gestoppt. Auch hier muss das Entlastungsventil manuell aktiviert werden, um den Patienten zu entleeren.



3. WARNHINWEISE

Bitte beachten Sie die folgenden Hinweise, um eine unsachgemäße Nutzung zu vermeiden:

1. Lesen Sie vor der Verwendung die Bedienungsanleitung sorgfältig und vollständig durch.
2. Zur Vermeidung elektrischer Risiken darf das Gerät nur an eine geerdete Stromversorgung angeschlossen werden.
3. Das Gerät darf nicht in einer entzündlichen Umgebung verwendet werden.
4. Der medizinische Fachmann muss während der gesamten Behandlung beim Patienten bleiben.
5. Unsachgemäße Handhabung elektrischer Komponenten kann zu Stromschlägen führen.
6. Änderungen oder Einstellungen durch unbefugtes Personal können zu Schäden am Patienten führen und jegliche Garantie oder Haftung ausschließen.
7. Keine weiteren elektrischen Geräte an dieselbe Steckdose anschließen oder mehrere Steckleisten verwenden. Bei Fragen zur Verkabelung oder zu lokalen Bauvorschriften wenden Sie sich bitte an einen Elektriker und Installateur.
8. Kleben Sie keine Wasser-, Abfluss- oder Stromleitungen mit Klebeband an das Gerät oder untereinander – dies kann zu Schäden und Funktionsstörungen führen.
9. Lassen Sie das Gerät niemals unbeaufsichtigt, wenn die Wasserzufuhr geöffnet ist. Schließen Sie die Wasserzufuhr bei Nichtgebrauch. Für Wasserschäden wird keine Haftung übernommen.
10. Änderungen am Gerät dürfen nur mit Genehmigung des Herstellers vorgenommen werden.
11. Bei gleichzeitiger Nutzung von Diagnosegeräten im selben Raum können gegenseitige Störungen auftreten.
12. Tragbare oder mobile Funkgeräte können medizinische Elektrogeräte beeinträchtigen.
13. Das Gerät darf nicht neben oder gestapelt mit anderen Geräten verwendet werden. Falls dies erforderlich ist, muss die korrekte Funktion überprüft werden.